

PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index verstärkt Beirat

Marlies Hofer-Perktold bringt Expertise in Bezug auf kirchliches und ethisches Investment ein

Hannover, 28. März 2019 – Marlies Hofer-Perktold, Leiterin der Abteilung „Finanzen & Controllerdienste“ in der Diözese Innsbruck und Vorstandsmitglied bei CRIC e.V., verstärkt ab 1. April 2019 den Beirat des Global Challenges Index (GCX). Zusammen mit den weiteren sechs unabhängigen Beiratsmitgliedern wird Frau Hofer-Perktold für die Überwachung und Einhaltung der strengen Auswahlkriterien für die Aktien im Global Challenges Index (GCX) und die Anleihen im Global Challenges Corporates (GCC) zuständig sein.

Durch ihre bereits mehr als 15-jährige Leitungsfunktion in der Finanzabteilung der Diözese Innsbruck verfügt Frau Hofer-Perktold über umfangreiche Erfahrung im Bereich der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Darüber hinaus arbeitete sie in der Arbeitsgruppe der Österreichischen Bischofskonferenz zur Erstellung der „Ethischen Richtlinien für Finanzanlagen“ (FinAnKo) mit und ist seit 2016 Vorstandsmitglied des CRIC e.V., dem Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage.

„Ich freue mich sehr auf die Mitarbeit im Beirat des GCX“, erklärt Hofer-Perktold. „Für mich ist wichtig, dass verantwortliches Investieren noch stärker ins Bewusstsein rückt. Im Sinne der Schöpfungsverantwortung und nochmals verstärkt durch *Laudato Si* und die Aussagen von Papst Franziskus, sind kirchliche Einrichtungen aufgerufen, zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise Stellung zu beziehen und in ihren eigenen Handlungen glaubhaft zu sein. Damit das kein „Feigenblatt“ ist, muss man die eigenen Investments verstehen und wissen „was dahintersteht“. Das ist ein weiterer Beweggrund für mein Engagement in dieser Sache.“

„Frau Hofer-Perktold deckt mit ihrer Expertise ein von Anfang an wichtiges Element innerhalb des GCX ab - nämlich das ethisch-soziale“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover. „Sie wird damit den Beirat um eine essentielle Kompetenz erweitern und zusammen mit den übrigen Mitgliedern zur fachlichen Ausgewogenheit des Gremiums beitragen.“

Zu den weiteren Beiratsmitgliedern des GCX gehören Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr.

Wolfgang Gehra (Professor an der Münchner Hochschule für angewandte Wissenschaften), Walther Hirche (Vorsitzender, Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission, Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg), Matthias Kopp (Head Sustainable Finance des World Wildlife Funds WWF), Wolf Martin Waldow (Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers) sowie Berenike Wiener (stv. Vorsitzende, Portfoliomanagement „Sustainability“, Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“).

Über den Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Über ISS-oekom

Seit März 2018 gehört ISS-oekom zu Institutional Shareholder Services ISS, dem weltweit größten Pure Player im Bereich Corporate Governance und Responsible Investment und gliedert sich dort in den Unternehmensbereich ISS-ESG ein. Zu diesem zählen neben ISS-oekom auch die Produktbereiche ISS-ethix und ISS-climate. Ursprünglich 1993 gegründet und bislang unter dem Namen oekom research bekannt, ist ISS-oekom eine der weltweit führenden ESG Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik und hoher Anerkennung am Markt. ISS-oekom analysiert die wichtigsten Aktien- und Anleiheemittenten weltweit hinsichtlich ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen. Als erfahrener Partner von institutionellen Investoren und Finanzdienstleistern hilft ISS-oekom mit seinen Produkten und Dienstleistungen nachhaltigkeitsrelevante Investitionschancen und -risiken zu identifizieren. ISS-oekom wird von Robert Haßler, dem ehemaligen CEO und Mitbegründer von oekom research, geleitet.

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG

Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49 (0)511 - 12 35 64 - 13

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de